

[49230] Zum 1. Oktober wird bei mir für einen jungen Mann mit guter Schulbildung die Lehrlingsstelle frei (ich beschäftige grundsätzlich stets nur einen Lehrling).

Dresden. **Adolf Urban**
(vorm. Wold. Türf's Buchh.).

[49231] Für meine Buchhandlung suche ich zum baldigen Antritt einen mit guter Schulbildung versehenen jungen Mann als Lehrling.

Bad Freienwalde a/D.
F. Draesche's Buchh.
(Max Achilles).

Gesuchte Stellen.

[49232] Ein junger Gehilfe, 24 Jahre alt, Oesterreicher, von angenehmen Umgangsformen, mit Gymnasialbildung, 5 Jahre beim Sortimentsgeschäft, musikalisch gebildet und militärfrei, der von seinem Chef aufs beste empfohlen wird, sucht Stellung in einem Sortiment einer größeren Stadt Deutschlands. Eintritt nach Uebereinkommen.

Gef. Off. unter R. P. durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

[49233] Ein j. Buchhändler mit besten Zeugnissen deutscher u. ausländischer Firmen sucht bei bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Sucht ist mit allen Sort.- u. Verlagsarb., dem Inseraten- u. Exped.-Wesen genau vertraut und firmer Korrektor in den alten u. neueren Sprachen. Gef. Off. sub H. 33335. an d. Exped. d. Bl. erb.

[49234] Für einen jungen Mann (militärfrei), tüchtigen Sortimenter, dem sowohl von mir als auch von seinen früheren Prinzipals die besten Empfehlungen zur Seite stehen, suche ich anderweitige Stellung im In- oder Auslande. Eintritt kann sofort erfolgen.

Frankfurt a/M., 29. September 1886.

Johannes Alt.

[49235] Ein junger Mann, der sich bei mir durch dreijährige Lehrzeit und dreijährige Gehilfentätigkeit in jeder Hinsicht zum tüchtigen und firmen Buchhändler ausbildete, sucht Stellung in einem lebhaften Sortiment. Gehaltsansprüche sind, da er Vermögen besitzt, bescheiden.

Ratibor, 28. September 1886.

Franz Lindner.

[49236] Für einen früheren Zögling, welcher längere Zeit in einem größerem Sortiment thätig war, suche ich Stellung im Sortiment oder Verlag. Ich kann den betr. jungen Mann, der auch gediegene Sprachkenntnisse besitzt, als tüchtigen Mitarbeiter bestens empfehlen.

A. Frantz in Demmin.

[49237] Ein Gehilfe, der französischen Sprache vollkommen mächtig, seit 7 Jahren in großen Geschäften des In- und Auslandes thätig gewesen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Referenzen, neue Stellung in einem Sortiment.

Gef. Offerten sub E. K. 262. erbittet
Leipzig.

R. F. Kochler.

[49238] E. gut empf. j. Mann (Süddeutscher), militärfrei, sucht Stellg. als Geh. (Sort.). Anspr. mäßig. Eintritt auf Oktbr. Off. unter Chiffre # 33663. an die Exped. d. Bl.

[49239] Ein junger Mann, buchhändlerisch und kaufmännisch gebildet, sprachkundig, sucht Stelle als Verkäufer oder aufs Kontor einer Buch- oder Kunsthandlung. Offerten sub R. befördert Herr Fabrikant H. Assmann in Neuwied.

[49240] Ein akademisch gebildeter junger Mann (Phil.) sucht mögl. sofort Stelle in der Redaktion einer Zeitung od. als Korrektor; selber würde auch als Volontär eintreten. Off. sub W. Z. 33779. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[49241] Un jeune Français de bonne famille, ayant fait son apprentissage chez un libraire à Paris et en Allemagne, cherche une place ect. Oct. pour se perfectionner dans la langue allemande, offrant ses services contre logement et nourriture. S'adresser à Mrss. Jurany & Hensel à Wiesbaden.

Besetzte Stellen.

[49242] Zur gef. Nachricht! — Mit bestem Dank für die zahlreichen freundlichen Anerbieten auf mein Gehilfengesuch zeige ich hiermit an, daß betr. Stelle nunmehr besetzt ist. Eingesandte Photographieen folgen zurück.

Leipzig.

Rob. Hoffmann.

[49243] Die Gehilfenstelle R. 31706. ist besetzt; den vielen Herren, welche ihre Offerten einsandten, besten Dank. Photographieen gingen heute zurück.

Bermischte Anzeigen.

Weihnachts-Katalog.

[49244]

Ende Oktober erscheint in Ign. Schweizer's Buchhandlung in Aachen:

Verzeichnis ausgewählter litterarischer Festgeschenke katholischer und wissenschaftlicher Richtung für jung und alt. 4. Jahrgang.

Passende Anzeigen werden aufgenommen und mit 20 M pro 1/1, 12 M pro 1/2, 7 M pro 1/4 Seite, 60 S für die durchlaufende Zeile berechnet.

Von allen vor Weihnachten zur Ausgabe gelangenden Neuigkeiten erbitte sofortige Angabe der Titel zc.

Besondere Wünsche bei Erteilung von Inserataufträgen werden thunlichst berücksichtigt.

Rückständige Anzeigen

[49245]

für den

Christlichen Bücherschatz

erbitten wir umgehend, spätestens jedoch bis 1. Oktober.

Schriften-Niederlage des Evang. Vereins
Zimmer Nachf. Julius Drecher
in Frankfurt a/M.

Wichtig für Verleger!

[49246]

Dem gesamten Buchhandel empfehle ich meine **Reproduktions-Anstalt** zur billigsten Herstellung vergriffener Werke, sowie Ergänzungen in jedem Typensatz und Alter. Zeichnungen in Kupferstich, Lithographieen, Holzschnitte, Illustrationen etc. Preise per Bogen, 16 Seiten, von 9 bis 20 M bis 100 Druck exkl. Papier. Proben auf Wunsch franko.

Berlin N., Schönhauser Allee 45.
Carl Reinecke, Kunst-Reproduktions-Anstalt
für chemische Vervielfältigung jeder vorhandenen Drucksache.

Deutsche Dichtung.

[49247]

P. P.

Unter höflicher Bezugnahme auf das im August versandte Cirkular (Nr. 10) erlauben wir uns wiederholt die verehrl. Verlagsbuchhandlungen, Kunsthandlungen zc. zur

Ankündigung ihrer Verlagsartikel in der bei uns vom 1. Oktober ab erscheinenden Zeitschrift:

Deutsche Dichtung,

herausgegeben von **Karl Emil Franzos**.
ganz ergebenst einzuladen.

Im Hinblick auf das schon mehrfach veröffentlichte Programm, auf die Bedeutung der Mitarbeiter, sowie auf die Originalität und Eleganz der Ausstattung dürfen wir wohl aussprechen, daß die „Deutsche Dichtung“ eine

belletristisch-kritische Zeitschrift ersten Ranges

sein wird und bei dem Interesse, das ihr der löbl. Sortimentsbuchhandel entgegenbringt, ohne Zweifel ungewöhnliche

Beachtung und Verbreitung in den besten Kreisen,

also hauptsächlich im „bücherkaufenden“ Publikum findet.

Die „Deutsche Dichtung“ ist deshalb ein höchst empfehlenswertes Insertionsorgan für

Bücher, Zeitschriften, Kunstartikel, Musikalien

und wird sich überhaupt mit wenigen Ausnahmen in ihrem Inseratenteile auf

litterarische Anzeigen beschränken, welche durch die aus dem Probebest ersichtliche

praktische und wirksame Anordnung von bestem Erfolg sein werden.

Probehefte (am 18. September versandt) stehen gern zu Diensten.

Hest 2. wird am 15. Oktober ausgegeben und erbitten wir gütige Inserat-aufträge bis

spätestens 1. Oktober.

Die ungewöhnlich billigen Insertions-Bedingungen sind:

Die dreigesp. Nonpareillezeilen oder deren Raum 30 S,

eine halbe Seite 40 M,

eine ganze Seite 70 M.

Wiederholungen von 3—5 mal mit 10%

Semester-Inserate mit 15%

Jahres-Inserate mit 20% Rabatt.

Die „Deutsche Dichtung“ wird monatlich zweimal, am 1. und 15. erscheinen.

Ergebenst

Stuttgart, September 1886.

Adolf Bonz & Comp.,
Verlagsbuchhandlung.